**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

# 1 Beschaffer

## 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung**: Stadt Koblenz

**Art des öffentlichen Auftraggebers**: *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers**: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

# 2 Verfahren

## 2.1 Verfahren

**Titel**: Rhein-Mosel-Halle_Rahmenvertrag Servicepersonal_Logistik

**Beschreibung**: Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung soll Service-Personal Logistik (Umbau, Bestuhlung,
Bühnenbau, Transporte) für die Rhein Mosel Halle - Eigenbetrieb der Stadt Koblenz, nachfolgend Betreiber genannt, ausgeschrieben werden.

**Kennung des Verfahrens**: 3abc6965-13cc-4abc-850c-248b10b0f60b

**Interne Kennung**: 2026-83-4635-EO

**Verfahrensart**: *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren**: **nein**

### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 75131100 *Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung*

### 2.1.2 Erfüllungsort

**Postanschrift**: Julius-Wegeler-Straße 4

**Ort**: Koblenz

**Postleitzahl**: 56068

**NUTS-3-Code**: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

**Land**: *Deutschland*

### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen**: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYC5D#

Elektronische Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren

ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform. Die in der Kommunikation
dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die Beantwortung
von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von zusätzlichen Informationen
sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem Bieter.
Datenschutzgrundverordnung:
Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er
die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen
Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente
nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt
und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

**Rechtsgrundlage**:

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe**: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

*Rein nationale Ausschlussgründe*:

*Bildung krimineller Vereinigungen*:

*Bildung terroristischer Vereinigungen*:

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung*:

*Betrug oder Subventionsbetrug*:

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung*:

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung*:

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben*:

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen*:

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen*:

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen*:

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen*:

*Zahlungsunfähigkeit*:

*Insolvenz*:

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit*:

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren*:

*Schwere Verfehlung*:

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen*:

*Interessenkonflikt*:

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung*:

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags*:

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens*:

## 5 **Los**

### 5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

**Titel**: Rhein-Mosel-Halle_Rahmenvertrag Servicepersonal_Logistik

**Beschreibung**: Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung soll Service-Personal Logistik (Umbau, Bestuhlung,
Bühnenbau, Transporte) für die Rhein Mosel Halle - Eigenbetrieb der Stadt Koblenz, nachfolgend Betreiber genannt, ausgeschrieben werden.

**Interne Kennung**: 2026-83-4635-EO

#### 5.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 75131100 *Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung*

#### 5.1.2 **Erfüllungsort**

**Postanschrift**: Julius-Wegeler-Straße 4

**Ort**: Koblenz

**Postleitzahl**: 56068

**NUTS-3-Code**: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

**Land**: *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**:

#### 5.1.3 **Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns**: 01/01/2027

**Enddatum der Laufzeit**: 31/12/2027

#### 5.1.4 **Verlängerung**

**Verlängerung - Maximale Anzahl**: 3

**Weitere Informationen zur Verlängerung**: Dreimalige Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr, spätestes Vertragsende ist der
31.12.2030.

#### 5.1.6 **Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme**: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben**: *Erforderlich für das Angebot*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**: **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**: **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung**: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

**Quellen der Auswahlkriterien**: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

**Kriterium**: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums**: Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o

Gewerbeanmeldung o
Handelsregisterauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie-
u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse)
o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers
mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in
deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

**Kriterium**: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums**: Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG)
verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert
von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich
eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz
im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im
Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zuzahlen.
Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

**Kriterium**: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums**: Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten
Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht
bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der
Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung
herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten
Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben
mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft
abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen
an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der

Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei
sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag
erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen
Aus-bildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.
Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen.
Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote
von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen
m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen
Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt
der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden
Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im
Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch
eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen,
wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

**Kriterium**:

**Art**: *Preis*

**Bezeichnung**: Angebotspreis

**Beschreibung**: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden
ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung
von Nachlässen

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 70

**Kriterium**:

**Art**: *Qualität*

**Bezeichnung**: Konzept

**Beschreibung**: Die Bewertung erfolgt anhand eines Konzeptes, das die Punkte Personaleinsatz- und
Vertretungskonzept (12%), Reaktions- und Dispositionskonzept (8%), Einweisung, Dokumentation
und Qualitätssicherung (6%), sowie Auftragsbezogene Erfahrung und Sicherheitsverständnis
(4%) beinhaltet. Die qualitative Bewertung erfolgt je Unterkriterium auf einer Skala
von 0 bis 5 Punkten, Teilpunkte werden nicht vergeben.

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 30

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**: *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen**: 17/11/2026 23:59 +01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen**:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC5D/documents

**Ad-hoc-Kommunikationskanal**:

**URL**: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC5D

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung**:

**Elektronische Einreichung**: *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung**:
https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYC5D

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**: *Deutsch*

**Elektronischer Katalog**: *Nicht zulässig*

**Nebenangebote**: *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen**: *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote**: 24/11/2026 08:30 +01:00

**Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss**: 30 **Tag**

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können**:

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen**: Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber

kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und
der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige
oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu
korrigieren. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung
oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird.
Abs.3: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung
der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt
nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren
Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den
Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung**:

**Datum des Eröffnungstermins**: 24/11/2026 08:30 +01:00

**Ort des Eröffnungstermins**: Stadtverwaltung Koblenz Zentrale Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz
über www.rlp.vergabekommunal.de

**Eröffnungstermin - Beschreibung**: Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte
zugelassen.

**Auftragsbedingungen**:

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten**: *Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**: Mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
zu erbringen. - Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Eigenerklärung EU_Verordnung - Unternehmensselbstauskunft - Nachweis/Eigenerklärung,
dass das Unternehmen über einen eigenen Personalstamm verfügt (mindestens 5 eigene,
angemeldete Mitarbeiter/Aushilfskräfte). - Nachweis, dass der AN mindestens 2 Mitarbeiter
aufweist, welche über die gültige Fahrerlaubnis zum Führen eines 7,5t LKWs +Anhänger
verfügen - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Minijobzentrale - Referenzen

- Versicherungsnachweis s. Ziffer 3. 3) - Konzepte s. Zuschlagskriterien Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

**Elektronische Rechnungsstellung**: *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt**: **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet**: **ja**

5.1.15 **Techniken**

**Rahmenvereinbarung**:

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen**: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem**:

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle**: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen**: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden.
Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**: Stadt Koblenz

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**: Stadt Koblenz

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung**: Stadt Koblenz

**Identifikationsnummer**: 071110000000-001-50

**Postanschrift**: Willi-Hörter-Platz 1

**Ort**: Koblenz

**Postleitzahl**: 56068

**NUTS-3-Code**: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

**Land**: *Deutschland*

**Kontaktstelle**: 09 - ZVS

**E-Mail**: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

**Telefon**: +49 261-1290

**Fax**: +49 261-1291010

**Internet-Adresse**: https://www.koblenz.de

**Rollen dieser Organisation**:

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung**: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau

**Identifikationsnummer**: DE355604198

**Postanschrift**: Stiftstraße 9

**Ort**: Mainz

**Postleitzahl**: 55116

**NUTS-3-Code**: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

**Telefon**: +49 6131-160

**Rollen dieser Organisation**:

**Überprüfungsstelle**

## Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung**: 739077ab-36a1-43d3-be6e-39e76f0b85c8 - 01

**Formulartyp**: *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung**: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung**: 02/11/2026 00:23 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist**: *Deutsch*